

## "BOS(S) besucht Chef" - Exkursion zur Staatsregierung

Am 12.03.2015 endete die Nacht für einige Schüler unserer Schule ungewöhnlich früh. Um 5:30 Uhr startete für die Klasse BT12a eine Exkursion in die Münchener Staatskanzlei. Im Zuge des Projektes „Lernort Staatsregierung“ wurde die Klasse ausgewählt einen Blick hinter die Kulissen des bayerischen Politikzentrums zu werfen.



**Blick auf die Staatskanzlei vom Hofgarten aus. Die Hofgartenseite der Staatskanzlei wurde nach dem Vorbild einer "Orangerie" (Gewächshaus) gestaltet**

Im Vorfeld bereiteten wir uns ausgiebig und intensiv über einige Unterrichtseinheiten hinweg auf die Schwerpunkte der Diskussionsrunden vor. Nach Wochen der Planung und Koordination durch Herrn Tschertner ging es dann endlich los.

Nach geringfügigen, technischen Schwierigkeiten kamen wir um 10:30 Uhr an der Staatskanzlei an.

Frau Sabine Lauterbach, Mitarbeiterin des Kultusministeriums, empfing uns am Haupteingang und führte uns ins Pressezimmer der Staatskanzlei, in dem wir von Herrn Roland Milisterfer begrüßt wurden. Anschließend stellte er uns den Tagesablauf vor.

Im ersten Vortrag schilderte uns Frau Lauterbach den Aufbau und die wesentlichen Aufgaben der Staatsregierung. Danach beschrieb Sie die Abläufe der Wahl des Ministerpräsidenten und dessen Aufgaben. Die Mitglieder des Kabinetts stellte Sie mit Hilfe einer Präsentation visuell dar.

Dr. Sebastian Dötterl übernahm im Anschluss das Wort und diskutierte mit uns die Aufgaben des Bundesrates. Hauptaugenmerk lag dabei in der Funktion Bayerns in diesem Regierungsorgan. Hierbei wurden uns durch Herrn Dr. Dötterl die Begriffe „A- und B-Seite sowie Zustimmungs- und Einspruchsgesetze“ näher gebracht. Da in den meisten Abstimmungen unterschiedliche Ministerien beteiligt sind, wurde uns die Komplexität der Koordination anhand mehrerer aktueller Themen in einer Diskussionsrunde aufgezeigt.

Der Mitarbeiter Dr. Matthias Langensteiner aus dem Spiegelreferat des Kultusministeriums erklärte uns anschaulich seine Arbeit. Im Mittelpunkt stand dabei die Aufgabe und Bedeutung des Spiegelreferats. Als Verbindungsglied zwischen Staatskanzlei und den einzelnen Ressorts übernimmt diese Stelle die alltäglichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Aktiv beteiligten wir uns in der anschließenden Diskussionsrunde, in der verschiedene Themen der Bildungspolitik behandelt wurden.

Nach der Mittagspause und einem Rundgang um die Staatskanzlei verdeutlichte uns Cornelia Weitmüller die wichtigen Aufgaben und die hohe Verantwortung der Pressestelle im Haus. Ihren Aufgaben unterliegt die Informationspflicht an Journalisten, sowie die Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen. Neben den konventionellen Presseauftritten in Zeitungen oder Onlineportalen unterhält die Pressestelle zudem eine Facebook-Seite. Anhand von Pressemitteilungen und den daraus resultierenden Zeitungsartikeln erarbeiteten wir die Unterschiede in der Berichterstattung, die durchaus beträchtlich sein können, heraus.

Die anschließende Führung durch die Staatskanzlei rundete den Tag ab. Dabei zeigte uns Frau Lauterbach die Geschäftsräume der Staatskanzlei und erläuterte uns historische Fakten zum Bauwerk. Zum Abschluss der Führung durften wir sogar den Ministerratssaal besichtigen. Hier stellte sie uns die einzelnen Aufgaben der Minister vor und erklärte die Sitzordnung am Tisch im Ministerratssaal.



**Die Klasse BT12A im Saal des Ministerrates der bayerischen Staatskanzlei**

Für uns war diese Exkursion zur Staatskanzlei in München ein großartiges Event. Hierdurch haben wir einen Einblick in die Arbeit der bayerischen Politik erhalten und können nun die Zusammenhänge besser verstehen. Wir bedanken uns bei Herrn Tschertner, den Referenten und bei den Verantwortlichen der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit für dieses geniale Projekt.

Stefan Dotzel; Pascal Kirchner; Konstantin Schopper

